F O N T E

Stiftung zur Förderung des
geisteswissenschaftlichen Nachwuchses

Erkenntnisräume

EINLADUNG zur Jubiläumsfeier und Jahrestagung der FONTE-Stiftung

Jan Frans van Bloemen (1662–1749), italienische Landschaft, Foto: CCO

8.–10. Oktober 2026

Festakt	Do, 8. Oktober, 15–20 Uhr	Tieranatomisches Theater
Fachtagung	Fr, 9. Oktober, 9.30–18.30 Uhr	HU-Hauptgebäude
Museumsexkursion	Sa, 10. Oktober, 10–15 Uhr	Bode-Museum / Gemäldegalerie

Anschrift: FONTE-Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses – Talstraße 19-21 – 35466 Odenhausen
Büro: Frau Dr. Werner – fonte@fonte-stiftung.de // Website: www.fonte-stiftung.de

Festakt zum 25-jährigen Bestehen der FONTE-Stiftung

Erkenntnisräume. Geisteswissenschaft und Stiftungsarbeit

Donnerstag, 8. Oktober, 15–20 Uhr
Ort: Tieranatomisches Theater, Campus Nord, Philippstraße 13/Haus 3, 10115 Berlin,
Zugang: Durchgang zwischen Luisenstraße 54 und 56, 10117 Berlin

Einlass ab 15.00 Uhr

15–16 Uhr: Eintreffen, Begegnung und Austausch

16.00 Uhr: **Willkommen. Rückblick auf 25 Jahre FONTE-Stiftung**
Prof. Dr. Astrid Dröse

16.15 Uhr: **Grußwort der Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin**
Prof. Dr. Julia von Blumenthal

16.30 Uhr: **Initiator, Stifter und Mentor: Dieter Kroll und die Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH**
Dipl.-ing. agr. Markus Schmolz

16.40 Uhr: **FONTE-Stiftung: Förderin und Inspirationsquelle – eine Perspektive der ersten Stiftungsgastprofessorin**
Prof. Dr. Cornelia Sieber

16.55 Uhr: Festvortrag: **Der 'Geist' der Geisteswissenschaften**
Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann

17.30 Uhr: **Szenische Lesung aus den FONTE-Buchreihen: Louise Labé (1524–1566) – Christiana Mariana von Ziegler (1695–1769) –Françoise de Grafigny (1695–1758)**
Cornelia Gutermann-Bauer, Licht und Regie: Günter Bauer

18.45-20 Uhr: Begegnung und Austausch

Musikalische Intermezzi aus einer Oper der Komponistin und Malerin Prinzessin Maria Antonia Walpurgis (1724–1780): „TALESTRI. Regina delle Amazzoni. Dramma per Musica 1760." CD-Einspielung durch die Batzdorfer Hofkapelle.

7. Transphilologische Jahrestagung *Femmes de Lettres* der FONTE-Stiftung

Erkenntnisräume. Narrative weiblicher Selbstbestimmung in Gesprächsinszenierungen europäischer Autorinnen der Frühen Neuzeit

Freitag, 9. Oktober, 9.30–18.30 Uhr

Leitung und Organisation: Dr. Katja Triebe (katja.triebe@hu-berlin.de)

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, Raum 2249a

Sektion I: Moderata Fonte und Zeitgenossinnen

9.30 Uhr: **Begrüßung** Renate Kroll, FONTE-Stiftung

Einführung und Moderation Sektion I Lisa Tenderini

9.45 Uhr: *Expérience, jugement et solidarité*. Gespräche unter Frauen als Medium der Erfahrung, Solidarität und Erkenntnis in Marguerite de Navarres*La Coche* (1541)
Christina Schaefer

10.35 Uhr: Spielräume der Erkenntnis, Gesprächsinszenierungen als System: eine Relektüre zu Moderata Fonte und Isabella Andreini
Christiane Müller-Lüneschloß

11.25 Uhr: – Kaffeepause –

11.40 Uhr: Schäferinnengespräche in Arkadien. Aspekte weiblicher Selbstbestimmung in Catherine des Roches' *Bergerie* (1583)
Julia-Elisabeth Reichwein

12.30 Uhr: – Mittagspause mit Imbiss –

Sektion II: Erkenntnisräume

13.15 Uhr: **Einführung und Moderation Sektion II**
Katja Triebe und Christiane Müller-Lüneschloß

13.25 Uhr: Der *sarao* als Erkenntnisraum in María de Zayas' *Desengaños amorosos* (1647)
Laura Gagliardi

13.40 Uhr: Die Quelle als weiblicher Dialograum und Mittel zur Reflexion in Mary Wroths *The Countess of Montgomery's Urania* (1621) Klara Felixberger, Johanna Haseloff, Lisa Oelighoff, Stefanie Rehklau, Marlene Schmatloch

13.55 Uhr: Vorstellung der Referierenden II

14.05 Uhr: Der Balkon als Raum weiblicher Selbstbestimmung im María de Zayas' Drama *La traición en la amistad* (ca. 1630)
Ofelia Huamanchumo de la Cuba

14.20 Uhr: Das Theater als weiblicher Erkenntnisraum im Spanien der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
Florian Lützelberger

14.35 Uhr: Die Klostergemeinschaft als weiblicher Erkenntnisraum bei María Gertrudis Hore I
Ines Kremer

14.50 Uhr: Diskussion der Kurzbeiträge

15.30 Uhr: – Kaffeepause –

mit

Eröffnung der Poster-Ausstellung:
Am Brunnen. Literaturwissenschaftliche Analysen eines Motivs Xiaowan Cai, Marie Kristin Grohmann, Paulina Junge, Ruiyu Liu, Lucian Nossek, Dana Wiemer

Sektion III: deutsch-französisch-schweizerische Frauenzimmer um 1700

16.15 Uhr: Einführung und Moderation Sektion III Lilas Imbaud

16.20 Uhr: Dialoge im historischen Fremdsprachenlehrwerk *La pierre de touche ou le secret de délier la langue / Der Probier-Stein Oder Die Kunst die Zunge aufzuloesen* (1699) von Madame La Roche
Kerstin Roth

17.10 Uhr: Kavaliere, Konversation und Komplimente. Weibliche Selbstbestimmung in den *Conversations/Gesprächen* von Hortensia von Salis (1696)
René Waßmer

18–18.30 Uhr: Abschlussdiskussion

Exkursion

Erkenntnisräume. Kunstwerke der Frühen Neuzeit in den Berliner Museen

Samstag, 10. Oktober, 10–15 Uhr

Leitung und Organisation: Dr. Katja Triebe (katja.triebe@hu-berlin.de)

Ort: Bode-Museum, Am Kupfergraben 3, 10178 Berlin

10–12 Uhr: **Moderata Fontes *Il merito delle donne* im Kontext der bildenden Künste**

1. **Was Fonte vor Augen hatte: Tugendbrunnen der Frühen Neuzeit**
   Katja Triebe
2. **Nymphe, Venus, Hekate. Weibliche Pathosformeln in der italienischen Skulptur des 16. Jahrhunderts**
   Franz Engel

Ort: Gemäldegalerie, Kulturforum, Sigismundstraße 4a, 10785 Berlin

13.30–15 Uhr: **Über Frauen und Einsamkeit, Freiheit, Keuschheit, Naivität, Falschheit und Grausamkeit in der Malerei der Frühen Neuzeit – in der Sammlung der Gemäldegalerie Berlin**
N.N.

F O N T E

Stiftung zur Förderung des
geisteswissenschaftlichen Nachwuchses